

Mein Geschäft ist das Leben - Porträt eines Drehorgelenspielers

von Sieglinde Scholz-Amoulong

Regie: Sieglinde Scholz-Amoulong

Produktion: MDR 1992, 55 Minuten

Drehorgel-Rolf ist ein echter Hallenser. Das ist auch nicht zu überhören. Aber er ist auch weltbekannt. "Von Halle nach Hollywood" war sein Motto nach dem Mauerfall. Er hat in Washington "Wellen gemacht" ist nach Indien gereist und im Herbst vergangenen Jahres nach Vietnam. Immer dabei: sein Trabi und seine Drehorgel. Er wurde so zu einem Botschafter des Ostens, der auf witzige Weise und mit Herz die Wiedervereinigung repräsentiert. Die Produktion aus dem Jahr 1992 ist mittlerweile ein Zeitdokument geworden und zeigt den Lebensweg eines Mannes, der in der DDR lange Zeit ein ordentlicher Büroarbeiter war, bis Aussteigernatur siegte und er sich "durch die Weltgeschichte orgelte".